

## Checkliste zur Bewertung von Gesundheitsinformation

Bewertung	ja	unklar/ teilweise	nein
<p><b>Handelt es sich um eine unabhängige Information?</b> Prüfen Sie nach: Wer finanziert die Information (Broschüre, Website, App, Film)? Wer finanziert die Einrichtung?</p>			
<p><b>Ist die Information ausgewogen und umfassend?</b> Werden verschiedene Handlungsmöglichkeiten mit ihrem Nutzen und ihren Risiken benannt? Wird erwähnt, was passiert, wenn die Erkrankung unbehandelt bleibt? Werden auch Auswirkungen auf das tägliche Leben beschrieben?</p>			
<p><b>Finden Sie Zahlen als Belege?</b> Werden der Nutzen und die Risiken der Behandlung in verständlicher Form und in natürlichen Zahlen wiedergegeben – z. B. fünf von zehn Personen, eine von Tausend? Gibt es bei medizinischen Tests Angaben dazu, wie viele falsch-positive und falsch-negative Ergebnisse vorkommen?</p>			
<p><b>Gibt es Quellenangaben zu den einzelnen Aussagen und sind diese vertrauenswürdig?</b> Sind die Quellen so angegeben, dass Sie sie überprüfen können? Finden Sie Auskunft über die Art und Weise, wie Informationen erstellt und ausgewählt werden? Die Aussagen sollten evidenzbasiert sein, sich also auf wissenschaftliche Belege stützen.</p>			
<p><b>Werden Unterschiede zwischen Frauen und Männern berücksichtigt?</b> Gibt es Angaben zu wichtigen geschlechterspezifischen Unterschieden, zum Beispiel zu Erkrankungen, Diagnose, Wirksamkeit von Behandlungen, Fehl-, Unter- und Überversorgung von Frauen und Männern?</p> <p><b>Wie werden Frauen und Männer bildlich dargestellt?</b> Sind die verwendeten Fotos und Illustrationen angemessen für das, was die Gesundheitsinformation inhaltlich beschreibt?*</p>			

# FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

*beräten, begleiten, bewegen*

<b>Bewertung</b>	<b>ja</b>	<b>unklar/ teilweise</b>	<b>nein</b>
<b>Sind die Information und die verwendeten Quellen aktuell?</b>			
<b>Werden Ihre persönlichen Daten geschützt, nicht an Dritte weitergeben und nicht für Werbezwecke verwendet?</b>			
<b>Summe</b>			

\*Alter, Geschlechter und Lebenssituationen werden realistisch dargestellt, keine sexualisierten Darstellungen; Frauen, Männer, Burschen und Mädchen werden in unterschiedlichen Lebenssituationen, mit verschiedenen ethnischen Hintergründen, mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Fähigkeiten gezeigt.

## Autorinnen

Mag.<sup>a</sup> Ulla Sladek, Mag.<sup>a</sup> Sylvia Groth MAS

## In Anlehnung an:

- Barmer GEK: Im Dschungel der Gesundheitsinformationen: gut informiert entscheiden.
- Marie-Luise Dierks: Wie gut sind Sie informiert. Persönliche Checkliste Gesundheitsinformation.
- FGZ Kärnten: Instrument zur Bewertung von PatientInneninformationen
- IQTG: Gute Gesundheitsinformationen finden und erkennen.
- Sylvia Sänger: Check-In. Instrument zur Qualitätsbewertung von gedruckten und elektronischen Gesundheitsinformationen.
- Techniker Krankenkasse: Checkliste zur Bewertung von Gesundheitsinformationen
- Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen: Checkliste: 10 Kriterien für die Bewertung der Transparenz und Verlässlichkeit von Gesundheitsinformationen aus dem Internet.

Die Erstellung dieser Checkliste erfolgte im Rahmen des Projekts Health Literacy, gefördert vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Adaptiert und aktualisiert im Rahmen der Fortbildungen für die Gesundheitseinrichtungen der VAEB, April 2016. Neuerliche Aktualisierung März 2019.

Das Frauengesundheitszentrum wird gefördert von

